

# Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

**Kreis: Stuttgart**  
**Gemeinde: Stuttgart**  
**Gemarkung: Stuttgart**

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inskrift	Foto	Kennziffer
	Schlossplatz	Neues Schloss, Innenhof	<b>Brunnen</b>	Wasserspiel; runder schmuckloser Brunnentrog, Sandstein mit ebenfalls rund angeordneten Metallausläufen; 1961 anlässlich der Bundesgartenschau errichtet.			069_001
	Kronprinzenstraße / Gymnasiumstraße		<b>Brunnen</b>	Fasnachtsbrunnen; auf gepflasterter Fläche (Basaltsteinen) erhebt sich ein Prinzenpaar aus Edelstahl auf einem Wagen mit vorgespanntem Pferd; aus den flachen angedeuteten Rädern sprudeln vier Wasserfontänen auf das Paar; 1987 geschaffen von #Horst Kuhnert#.			069_002

**Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.**

# Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inscription	Foto	Kennziffer
	Königstraße / Thouretstraße		<b>Brunnen</b>	Pustblume-Brunnen; runder schmuckloser Muschelkalktrog mit 75 halbkugelförmig angeordneten Auslaufrohren; Wasser sprudelt in Form einer Pustblume; nach einer häufig kopierten Idee des australischen Wasserkünstlers #Bob Woodward#; 1959 erstmals in Sydney verwirklicht; 1977 geschaffen von #Günter Behnisch Architekt			069_003
	Kronprinzenstraße 24		<b>Brunnen</b>	Sog. Zauberbrünnele; Pumpbrunnen; reich verzierter Gusseisenpfeiler auf flacher Sockelplatte mit kleinem halbrundem Becken, einfachem gebogenem Auslauf und bekrönendem Aufsatz in Urnenform; Pumphebel entfernt; Ventilbrunnen dienten um 1900 erstmals der Trinkwasserversorgung; dat. 1977.	Kuhn Berg		069_004
	Calwer Straße / Büchsenstraße		<b>Brunnen</b>	Viktoria-Brünnele; benannt nach dem Stifter Viktoria Versicherungen; Gusseisen; Nachbildung eines Brunnenmodells um 1900; reich verzierte Brunnensäule auf Steinsockelplatte; seitlicher Pumpschwengel; am Sockel kleine halbrunde Hundetränke; 1994 gestiftet von #Viktoria Vesicherungen#;			069_005

**Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.**

# Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inscription	Foto	Kennziffer
	Eberhardstraße / Töpferstraße		<b>Brunnen</b>	Wandbrunnen; seitlich in Wandnische eingepasster Rechtecktrog aus Muschelkalk mit einfachem Metallauslaufrohr; profilierte Nische mit Segmentbogenschluss; kniender Merkur sich die Flügelschuhe anziehend; darüber geschwungener Abschlussbogen; kleine Metallplakette; 1910 geschaffen von #Prof. Ludwig Habich (Bildhauer)#; Brunnenpatenschaft von #Herbert O. Rau und Peter H. Haller#	BRUNNENPATENSCHAFT / HERBERT O. RAU / PETER H. HALLER		069_006
	Am Fruchtkasten		<b>Brunnen</b>	Pyramidenbrunnen; Wasserspiel; pyramidenförmig angeordneter, in Treppenanlage integrierter Brunnen mit sieben schmalen umlaufenden Betonstufen, kleinem abschließenden Aufsatz, unregelmäßig angeordneten Wasserausläufen und schmalen Steintrog; Ausläufe stark verwittert; 1972 geschaffen von #Prof. Hans Kammerer#.			069_007
	Marktplatz		<b>Brunnen</b>	Marktbrunnen; imposantes Brunnenbecken mit wechselnder Reihung aus 16 breiten Reliefmetallplatten und schmalen Reliefs, mittige Eisensäule mit nach unten verbreitertem Schaft, Kapitellaufsatz mit Urnengefäß und goldfarben abgesetzten Motiven: Pferd mit säugendem Fohlen, Rocaille; Platten mit	17 ELHZW 14		069_008

**Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.**

Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Foto	Kennziffer
				Namenszug des württ. Herzogs Eberhard Ludwig, Kriegs- und Jagdszenen sowie allegorische Figuren 1714 vermutlich nach Entwürfen #Johann Friedrich Nette (1612-1714, Oberbaudirektor)# und #Johann Gottfried Enßlin# in Königsbronn gegossen; 1804 erweitert durch Säule und Verbesserung der Wasserzuleitung von #Nikolaus Friedrich von Thouret (Hofbaumeister)#; bez. 1714;			
	Stauffenbergplatz		<b>Denkmal</b>	Mahnmal zur Erinnerung an die Opfer des Nationalsozialismus; vier schwarze Steinquader mit je 2 m Kantenlänge; drei Quader versetzt angeordnet, der vierte schräg aufliegend; ging aus Wettbewerb für die Gestaltung eines Mahnmals hervor; zwei Bronzetafeln; Text von #Ernst Bloch#; 1970 gestaltet von #Elmar Daucher (Bildhauer)#.	VERFEMT / VERSTOSSEN / GEMARTERT / ERSCHLAGEN / ERHÄNGT VERGAST / MILLIONEN OPFER DER / NATIONALSOZIALISTISCHEN / GEWALTHERRSCHAFT / BESCHWÖREN DICH / NIEMALS WIEDER // DAS MAHNMAL / ZUR ERINNERUNG / AN DIE OPFER / DER / NATIONALSOZIALISTISCHEN / GEWALTHERRSCHAFT / WURDE 1970 GESTALTET / VON ELMAR DAUCHER / DEN TEXT SCHRIEB / ERNST BLOCH		069_009

Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.

**Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“**  
**Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart**  
 - überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Foto	Kennziffer
	Oberer Schlossgarten 6 (bei)	Vor dem Kleinen Haus der Württembergischen Staatstheater	<b>Freiplastik</b>	Abstrakte Stahlplastik „Bewegung II (2)“ (8 x 4 x 4 m); Niro-Stahl; auf flacher Sockelplatte erhebt sich v-förmiger Stahlkörper mit zwei Flügelarmen, der eine strebt nach oben, der andere verläuft im Zick-Zack; eines der ersten öffentlichen Werke des Künstlers; 1960-1961 geschaffen von #Wander Bertoni (Bildhauer, *1925)#;			069_010

Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Foto	Kennziffer
	Rotebühlplatz / Stadtbahnhaltestelle	Aufgang	<b>Brunnen</b>	Wasserspiel; vor hoher mit Travertinplatten verkleideter Wand auf drei Ebenen eine Anordnung mit unterschiedlich hohen roten Pfeifen; auf Höhe der Königstraße Wasserauslauf über eine Rutsche in die unteren Becken; 1981 geschaffen von #Gerlinde Beck#;			069_011
	Am Fruchtkasten	Rückseitige Mauer	<b>Bauplastik</b>	Eckplastik; Sandstein; in Form eines Wasserspeiers; zeigt das Stuttgarter Hutzelmännchen, ein Schustergeist, nach dem 1853 erschienen Märchens von Eduard Mörike; daneben quereckige Sandsteintafel mit Inschrift;	Ein Kobold gut bin ich bekannt / in dieser Stadt und weit im Land. / Meines Handwerks ein Schuster war / Gewiß von siebenhundert Jahr. / Das Hutzelbrot ich erdacht / Auch viel seltsame Streich' gemacht.		069_012

# Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inscription	Foto	Kennziffer
	Oberer Schlossgarten / Nähe Schillerstraße		<b>Freiplastik</b>	Eberhard-Denkmal; monumentale Figurengruppe; pyramidalen Aufbau auf breitem Quadersockel zeigt schlafendem Graf Eberhard, ersten Herzog von Württemberg, in historischer Tracht, der seinen Kopf auf dem Schoß eines Hirten legt; als Vorlage diente das volkstümliches Gedicht „Preisend mit viel schönen Reden“ von #Justinus Kerner#; 1881 geschaffen von #Paul Müller (Stuttgarter Bildhauer, 1843-1908)#;			069_013
	Schillerplatz		<b>Denkmal</b>	Schillerdenkmal; in Erinnerung an #Friedrich Schiller (1759-1805)#; ein Hauptwerk europäischer Plastik des Klassizismus; überlebensgroße Bronzestatue auf gestuftem Unterbau mit Eckpodesten; darauf Statue Schillers mit Stand- und Spielbein, langem Mantel, Lorbeerkranz; in der rechten Hand ein Buch; am Sockel vier Bronzereliefs mit der Apotheose des Dichters, dem Genius, der Dichtkunst, der Siegesgöttin sowie Leier und Greifenpaar; 1839 enthüllt; nach Entwurf von #Bertel Thorvaldsen (Bildhauer)#; Architektur von #Nikolaus Friedrich von Thouret#	ERRICHTET MDCCLXXXIX // GEBOREN.D.X. NOVEMBER.MDCCLIX. / GESTORBEN. D.IX. MAI. MDCCCV.		069_014

**Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.**

# Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inscription	Foto	Kennziffer	
	Oberer Schlossgarten Vor Opernhaus		<b>Statue</b>	Marmorstatue zur Erinnerung an #Friedrich Schiller#; Statue auf kubischem Sockel und profilierter Platte; eine Stufe herunter schreitende Schiller im Gewand mit reichem Faltenwurf und Lyra; Modell aus Terrakotta von #Adolf Donndorf (Bildhauer)# auf Anregung des Verlegers #Wilhelm Spemann# anlässlich des 100. Todestages Schillers (1759-1805); Ausführung mit Hilfe von Schönfeld (Bildhauer)#; Gesicht nach Vorlage der von #Bertel Thorvaldson# gefertigten Totenmaske; Werk teils beschädigt: rechte Hand fehlt, Teile der Lyra fehlen; ursprünglich vorgesehen für Theater; nach Einspruch des Erbauers #Max Littmann (Architekt)# wurde Statue 1913 an heutigen Standort transloziert; dat. 1909			069_015	
	Oberer Schlossgarten 6	Staatstheater	<b>Brunnen</b>	Schicksalsbrunnen; herausragender Jugendstilbrunnen; zum Gedenken an die Opernsängerin #Anna Sutter#, die 1910 von einem früherem Liebhaber ermordet wurde; im Halbrund gestalteter Marmorbrunnen; mittig die Schicksalsgöttin mit ausgebreiteten Armen, in ihren geschlossenen Händen das Schicksal haltend; seitlich flankiert von zwei Liebespaaren; zur linken Seite Allegorie der Freude: sitzender Mann mit Siegeskranz hält die volle Schale des Lebens in der Hand, eine Frau schaut glücklich zu ihm auf; zur Rechten Allegorie des Leides: ein verzweifelter Mann legt seinen Kopf in den Schoß einer Sitzenden; ursprünglicher Standort am Künstlereingang der damaligen Württembergischen Staatsoper (heute Opernhaus des Staatstheaters Stuttgart); 1963 versetzt an die andere Seite des Gebäudes; 1914 geschaffen von #Karl von Donndorf (Bildhauer)# und #R.W. Schönfeld#			AUS DES SCHICKSALS DUNKLER QUELLE / RINNT DAS WECHSELVOLE LOS / HEUTE STEHST DU FEST UND GROSS / MORGEN WANKST DU AUF DER WELLE	069_016

**Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.**

# Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Foto	Kennziffer
	Schillerstraße 23 (bei)	Hotel am Schlossgarten	<b>Brunnen</b>	Pelikanbrunnen; Anordnung mit drei versetzt stehenden, flachen Betonbecken; der erste mit Tiergruppe aus Metallguss; Pelikan schützt mit seinen ausgebreiten Flügeln zwei Junge; reduzierte, fließende Formensprache; Markenzeichen des Künstlers waren in Bronze gegossenen Vogelgruppen; von #Fritz Melis (1913-1982, Bildhauer)#; dat. 1961.			069_017
	Stauffenbergplatz		<b>Statue</b>	Drei Bronzeskulpturen „Marsyas I, Sterbender und Hommage à Sonny Liston“; Torsi; 1977 geschaffen von #Alfred Hrdlicka (Bildhauer)#;			069_018
	Calwer Straße / Gymnasiumstraße		<b>Brunnen</b>	Kugelbrunnen; bewegliche Kugel aus poliertem Granit auf einem Granitfindling umrahmt von unregelmäßig behauenen Basaltsteinen; Kugel befestigt in einer mit Wasser gefüllten Vertiefung; dat. 1993.			069_019

**Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.**

# Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Foto	Kennziffer
	Kronprinzenstraße / Büchsenstraße		<b>Brunnen</b>	Schmuckloser Springbrunnen mit rundem (Durchmesser ca. 10 m) aus Granitpflastersteinen geformtem Becken mit breitem Rand und mittiger Fontäne; dat. 1977.			069_020
	Schillerplatz 5 (bei)		<b>Brunnen</b>	Kanzleibogenbrunnen; klassizistisch; Laufbrunnen; Sandstein; runde Brunnen-schale über dreistufigen Sockel mit bekrönendem schmalem Obelisk mit Ehrenkranzdekor und flankierenden Vasen auf Podesten; drei einfache Metallausläufe in halbrunden Nischen; dat. 1797; Entwurf von #Reinhard Ferdinand Heinrich Fischer (Hofbaumeister)#; Ausführung vermutlich von #J. B. Stähle#; 1910 Erneuerung Obelisk; 1929 Erneuerung der Vasen und Stufen			069_021
	Friedrichstr. 23		<b>Bauplastik</b>	Portalrahmung mit seitlichen Säulen, darüber zwei Pilaster mit Löwenköpfen ein weiteres Gesims tragend; bekrönende Kartusche mit württembergischem Wappen; Maskaron von zwei geflügelten Drachen rahmen den Abschluss; dat. Ende 19. Jh.			069_022

**Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.**

# Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart  
- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Foto	Kennziffer
	Friedrichstraße / Lautenschlagerstraße	Bankhaus Bauer	<b>Bauplastik</b>	Bauplastische Dekoration an Gebäudeecke; auf Pilaster ruhende Sockel mit vollplastischen Steinstatuen; Motiv Lautenschlagerstraße: (Abb. 023a) Gruppe aus stehenden männlichen Aktfiguren, davor kniender Mann mit nachhinten gewandten Armen; Motiv Friedrichstraße (Abb. 023b) zwei Arbeiter einen Steinquader auf ihrem Schultern tragend;			069_023
Flst.-Nr. 672	Oberer Schlossgarten / Wolfgang-Windgassen-Weg	Zwischen Schloss und Anlagensee	<b>Statuen</b>	6 Marmorstatuen (von ursprünglich 12); Klassizismus; Kopien berühmter Antiken von #Ludwig Hofer (württ. Hofbildhauer, 1801-1887)#; auf Wunsch König Wilhelms I. 1851-1854 aufgestellt; Discobolus (1); Venus von Lallipigos; Venus von Callipigos (2); Venus von Thomae (3); Venus von Arles (4); Hebe von Bertel Thorvaldsen von 1806 (5); Diana von Gabii (6)			

**Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.**

# Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Foto	Kennziffer
	Schlossplatz / Bolzstraße		<b>Denkmal</b>	Denkmal zur Erinnerung an #Herzog Christoph (1515-1568)#; Bronzestandbild über flacher Sockelplatte und profiliertem Sandsteinpostament; alle 4 Seiten mit kleinen Nischen mit Bronzereliefs mit Szenen aus dem Leben des Herzogs; darunter 4 Medaillons mit Erläuterungen; Herzog in zeitgenössischer Tracht dargestellt und zeigt den Erneuerer der württembergischen Dynastie und Erbauer des Alten Schlosses als selbstbewussten Renaissancefürsten; 1889 geschaffen von #Paul Müller (Bildhauer)#; Guss von #Wilhelm Pelargus#;			069_025
	Karlsplatz		<b>Reiterstandbild</b>	Monumentales Reiterstandbild #Kaiser Wilhelms I.#, in Erinnerung an 1870-71 und die Reichsgründung; über schwerem umfriedeten Stufenunterbau nach Entwürfen von #Friedrich Thiersch#, die Ecken mit stilisierten Löwen und Obelisk umgeben, erhebt sich das Bronzestandbild; es zeigt den Kaiser in Uniform und mit Pickelhaube als Feldherrn auf schreitendem Pferd; Sockelvorderseite mit Relief des Reichsadlers; Obelisk mit Ortsangaben der Kriegsschauplätze und Daten vom Feldzug gegen Frankreich 1870/71 in goldenen Buchstaben; geschaffen von #Wilhelm Ruemann (Bildhauer)# und #Friedrich von Thiersch (Architekt)# als Stiftung eines privaten Komitees unter dem Vorsitz des Industriellen #Gustav Siegle# geschaffen um 1898			069_026

**Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.**

**Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“**

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Foto	Kennziffer
	Schlossplatz 9/1		<b>Pavillon</b>	Musikpavillon; Gusseisen; kleines Bauwerk auf oktogonalem Grundriss über Sockel und 8 Rundbögen von zierlichen Säulen getragen; zweischalige oktagonale Kuppel; Zugang über fünfstufige Treppe; 1871 nach Plänen von #Christian Friedrich von Leins (1814-1892)# entstanden; gefertigt in den #Königlichen Hüttenwerken Wasseralfingen#; 1977 anlässlich der Platzneugestaltung vom südlichen Platzen an heutigen Platz transloziert;			069_027
	Schlossplatz		<b>Denkmal</b>	Jubiläumssäule; Denkmal zur Erinnerung an 25-jährige Regierungsjubiläum und 60. Geburtstags von #König Wilhelm I.#; Säule besteht aus 30 m hohem Granitschaft und bekrönender 5 m hohen Statue der römischen Göttin Concordia auf einer korinthischen Säule, 4 Hochreliefs aus Bronze von #Theodor Wagner# mit historischen Szenen und 4 allegorischen Figuren an den Ecken des Säulensockels; die geflügelte, antik gewandete Concordia steht auf einer Kugel, ist von 4 Löwen umgeben und trägt ein Diadem mit 64 Zinnen, ein Verweis auf die damals 64 württ. Oberämter; in der linken Hand hält sie einen Palmwedel (Symbol des Friedens), in ihrer ausgetreckten rechten Hand einen Lorbeerkranz (Symbol des Sieges); Denkmal ist Ergebnis eines Künstlerwettbewerbs# Zuschlag erhielt ein überarbeiteter Entwurf von #Johann Michael Knapp#; 1842 Grundsteinlegung; 1843 Enthüllung; 1846 Abschluss der Konstruktion; am 27.6.1863 wurde Concordia hinzugefügt; 2015 umfassend renoviert			069_028

**Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.**

Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Foto	Kennziffer
	Schlossplatz		<b>Statue</b>	Zwei Wappenhalter, Statuen über massiven Sockeln, Zugang zum Ehrenhof; links ein Löwe als Symbol für Schwaben, rechts ein Hirsch als Symbol für Württemberg; beide halten mit einem Vorderlauf je ein Landeswappen; Sockel mit Trophäen versehen; Entwurf von #Antonio Isopi#; 1819 Guss #Wasseralfinger Hüttenwerke#; 1823 aufgestellt			069_029
	Schlossplatz		<b>Brunnen</b>	Reich verzierte Springbrunnenanlage anlässlich des Geburtstages #König Wilhelms I. (1781-1864)# errichtet; zwei identische zweischalige Springbrunnen; an mittigem Stock Doppelschalen aus Gusseisen über flachem Bassin aus Stein; 1863 nach Entwurf von #Karl Kopp# und #Christian Friedrich von Leins# Guss #Wasseralfinger Hüttenwerke#; 1989 teilweise neu gesetzt			069_030

Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inscription	Foto	Kennziffer
	Schillerplatz 6	Landesmuseum, Innenhof; Altes Schloss	<b>Reiterstandbild</b>	Reiterstandbild #Graf Eberhard im Bart (1445-1496)#; Bronzeguss über Quadersockel aus Stein und flacher Bronzeplatte; Standbild zeigt den Herzog hoch zu Ross in voller Rüstung, in der rechten Hand emporgehaltenes Schwert; der Helm mit Palmblättern verziert; Entwurf #Ludwig von Hofer#; Ausführung von #Ferdinand von Miller#; dat. 1859			069_031
	Schillerplatz 6 (Hof)	Landesmuseum; Altes Schloss; im Arkadienhof	<b>Glocke</b>	Große Kirchenglocke auf flachem Steinsockel mit betonten Ecken; Bronze; nach unten geschwungen mit breitem Rand; Reliefdarstellung mit Wappen der Abteikirche Neresheim, Kirchenpatrone Ulrich und Afra; Adam und Eva; um 1550 von #Meister Hans-Rosenhart Nürnberg#.			069_032

# Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Foto	Kennziffer
	Oberer Schlossgarten, Akademiegarten	Neues Schloss	<b>Brunnen</b>	Akademiebrunnen; imposanter Laufbrunnen in Formen des Empire; bestehend aus einem oktogonalen Gusseisenbrunnentrog und mittig aufragender Brunnensäule mit bekrönendem Adler auf Sandsteinsockel; alle vier Seiten der Brunnensäule mit württembergischem Wappen und Schriftzug König Friedrichs; am Sockel vier wasserspeiende Löwen, daher wird er oft Löwenbrunnen genannt; Brunnen demonstriert Einfluss des französischen Empire, den Thouret in seinen Pariser Jahren erlebte; 1811 errichtet von #Nikolaus Friedrich von Thouret (1767-1845, Hofbaumeister)#			069_033
	Königstraße (am unteren Ende)		<b>Brunnen</b>	Brunnen; Edelstahl; rundes bodentiefes Becken mit Säule aus Edelstahlkonstruktion vier Stangen und mit Stäben geformtes Kugelgehäuse; in der Mitte vier bewegliche Kugeln mit Öffnungen durch die das Wasser von oben nach unten fließt; 1977 geschaffen von #Gottfried Gruner (Bildhauer und Wasserkinetiker, 1923-2011)#.			069_034

**Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.**

# Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Foto	Kennziffer
	Schillerplatz	Alte Kanzlei	<b>Brunnen</b>	Kosaken-Brünnele Wandbrunnen (H 250 cm; B 170 cm); Sandstein; der rückseitig an Merkursäule lehnt; halbrunder Trog vor Stele auf verbreiteter Basis mit flankierenden Voluten, sich nach innen um Rosetten rollend; Abschluss als Sprenggiebel, verziert mit Rosetten, Fischen und Meerestieren; mittiger Wasserauslauf in Form eines Mädchenkopfes mit Muschel- und Rollwerk verziert; gewölbter Brunnenrand mit Mäandermotiv; nach eine Legende erhielt der Brunnen seinen Namen, weil in Stuttgart einquartierte Kosaken im russisch-deutschen Feldzug gegen Napoleon 1814 dort ihre Pferde tranken; geschaffen um 1800			069_035
	Schillerplatz	Nordost-ecke der Alten Kanzlei, ein Gebäude zwischen Schillerplatz und Schlossplatz	<b>Wasserversorgung</b>	Merkursäule; ehem. Wasserturm; 1598 nach Plänen von #Heinrich Schickardt# erbaut; Eckturm ist als ionische Säule ausgebildet; die kolossale Säule (über 20 m hoch) ruht auf breitem Postament mit quadratischem Grundriss und abgeschlagenen Ecken und trägt ein ornamental verziertes Kapitell nach einem Entwurf von #Wendel Dietterlin#; darüber gittergeschützte Aussichtsplattform; Abschluss mit Säulenstumpf und Halbkugel, seit 1862 bekrönt mit einem vergoldetem schwebenden Merkur, die Halbkugel mit einem Fuß berührend; manieristischer Merkur nach Entwurf von #Ludwig Hofer (Hofbildhauer von König Wilhelm I.)# geschaffen			069_036

**Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.**

**Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“**

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inscription	Foto	Kennziffer
	Lautenschlagerstraße 24		<b>Bauplastik</b>	Bauplastischer expressionistischer Fassadenschmuck der ehem. Oberpostdirektion; bez. 1927; 1987 Wiederaufbau; Reliefs wurden wieder angebracht; 1. Adler mit Inschrift und Jahreszahlen (Friedrichstraße); 2. Reiter mit springendem Pferd, Posthorn (Friedrichstraße); 3. Portalschlussstein in Konsolform mit Jahreszahl und Vollrelief mit Putte auf einer Schnecke reitend (Thouretstraße); 4. Putte über einem Posthorn Pakete tragend; 5. 3 Reliefs zwischen Fenstergesimsen mit athletischen Männerakten; bez. 1927.	ERBAUT 1927 / WIEDERAUFBAU 1987 // 1927		069_037

**Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“**

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inscription	Foto	Kennziffer
	Geißstraße		<b>Brunnen</b>	<p>Hans-im-Glück-Brunnen; Laufbrunnen mit runder Brunnenschale aus Muschelkalk auf 3 Sockeln und flacher Rundplatte, einem plastisch gestaltetem Brunnenstock mit der Statue des Hans im Glück, zu seinen Füßen ein Schwein und sechs wasserspeiende Gänse aus Kupfer; sowie kunstvollem schmiedeeisernem Baldachin mit sechs Bronzemedailons mit weiteren Szenen aus dem Märchen in Scherenschnittmanier; die Brunnenfigur zeigt einen Bauernburschen in kurzer mit Silberknöpfen besetzten Jacke; 1909 geschaffen von #Prof. Josef Zeitler#; am 12.5.1909 eingeweiht als krönender Abschluss der damaligen Altstadtanierung.</p>			069_038

**Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.**

# Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Foto	Kennziffer
	Marktplatz / Hirschstraße	Stuttgarter Rathaus	<b>Statue</b>	Bronzestatue Stuttgartia; aufrecht stehende Frauenfigur (Höhe 241 cm) auf kleiner Konsole, in der linken Hand ein Modell des 1905 erbauten Rathauses; in der rechten Hand einen Eichenzweig; personifizierte Darstellung der Stuttgarter Bürgerschaft; dient als Schutzgöttin der Stadt, ein im 19. Jh. wiederbelebter mittelalterlicher Brauch; Auftragsarbeit; 1905 geschaffen von #Heinz Fritz (Bildhauer)#; nach Zerstörung des Rathauses im 2. Weltkrieg; 23.4.1953 aus Rathausruine abgebaut; 1968 Anbringung an der Seitenfassade des neuen Rathauses			069_039
	Nadlerstraße / Pierre-Pflimlin-Platz; Hirschstraße	Rathaus	<b>Portal</b>	Bauplastischer Schmuck zweier Portaleinfassungen; Teile der historischen Seitenflügel des alten 1944 zerstörten Rathauses: erbaut von 1901-1905; neogotisch;			069_040

**Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.**

# Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“

## Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

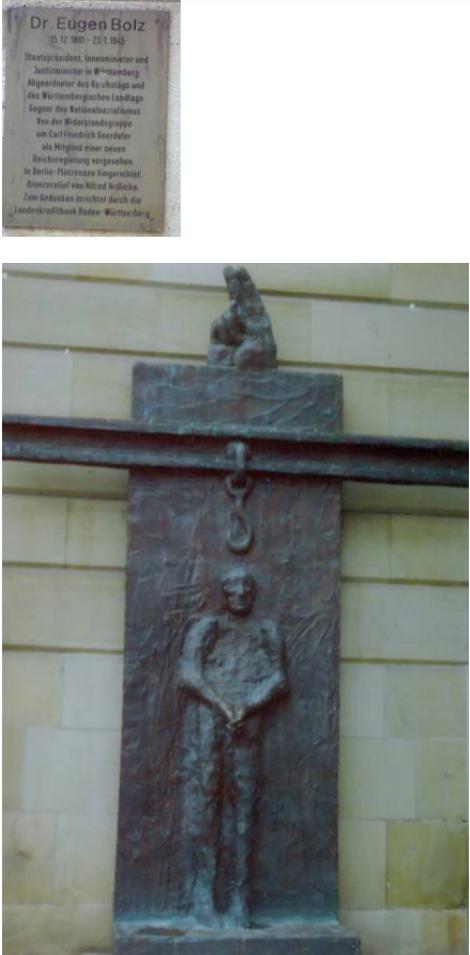
Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inscription	Foto	Kennziffer
	Schillerplatz	Kanzleibogen	<b>Gedenktafel</b>	Gedenktafel zur Erinnerung an #König Wilhelm II. #; hochrechteckige Relieftafel, obere Hälfte Wappen mit Löwe und Hirsch; darunter Inschrift mit erhabenen Lettern; Alter unbekannt.	IM PRINZENBAU WURDE / AM 25. FEBRUAR 1848 / GEBOREN / WILHELM II. / KÖNIG VON WÜRTTEMBERG / IM VOLK GELIEBT UND VEREHRT		069_041
	Eberhardstraße 12		<b>Bauplastik</b>	Figurengruppe in Ecknische auf kleiner Konsole im ersten Stock; Sandstein; athletischer Mann biegt dürren Baum auseinander, zu seinen Füßen kauert eine Putte, die eine Pflanze hält; Konsole an der Stirnseite zeigt ein Wappenschild mit Zitat aus Friedrich Schillers Wilhelm Tell; eine Anspielung auf die Altstadtanierung; 1906-1909 geschaffen von #Prof. Josef Zeitler (Bildhauer)#;	Das Alte stürzt und neues Leben blüht aus den Ruinen:		069_042
	Eberhardstraße 10		<b>Bauplastik</b>	Portalschmuck; Relief über Portal; Kalksandstein; Darstellung Triumphzug von #Joseph Zeitler#; ursprünglich mit zwei Frauenstandbildern; dat. 1908-1909.	GRAF EBERHARD BAU		069_043

**Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.**

# Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inscription	Foto	Kennziffer
	Königsstraße 28	Königsbau	<b>Denkmal</b>	Denkmal zur Erinnerung an #Eugen Bolz (württ. Politiker u. Widerstandskämpfer)#; hochrechteckiges Bronzere relief mit langem überragendem Querriegel mit Henkerschlaufe; Relief zeigt männliche Figur mit verschränkten Händen unter dem Haken stehend; 1993 geschaffen von #Alfred Hrdlicka (Bildhauer, Künstler)#; gestiftet von der Landeskreditbank Baden-Württemberg.	Dr. Eugen Bolz / 15.12.1881 – 23.1.1945 / Staatspräsident, Innenminister und Justizminister in Württemberg / Abgeordneter des Reichstags und des Württembergischen Landtags / Gegner des Nationalsozialismus / Von der Widerstandsgruppe um Carl Friedrich Goerdeler als Mitglied einer neuen Reichsregierung vorgesehen. / In Berlin-Plötzensee hingerichtet. / Bronzere relief von Alfred Hrdlicka / Zum Gedenken errichtet durch die / Landeskreditbank Baden-Württemberg		069_044

**Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“**

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inscription	Foto	Kennziffer
	Theodor-Heuss-Straße / Gymnasiumsstraße		<b>Freiplastik</b>	Hoher Naturstein mit eingetieftem Spiralmuster; laut Erfasser keine näheren Angaben bekannt.			069_045
	Dorotheenstraße 4	Markthalle	<b>Wandbild</b>	Fresken; Jugendstil; symmetrische Hauptfassade zeigt an den Seitenrisaliten volkstümliche Fresken: Marktfrauen, Bauern, Wengerter, Jäger und heiligen Christophorus; 1914 von #Wilhelm Rümelin und Franz Heinrich Gref #; bildhauerische Arbeiten von #Ludwig Habich# und Christian Scheufele#;			069_046

**Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.**

# Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inscription	Foto	Kennziffer
	Oberer Schlossgarten / Konrad-Adenauer-Straße		<b>Denkmal</b>	Mauerstück der Berliner Mauer zum Gedenken an die innerdeutsche Teilung bis zum 9. November 1989; hochrechteckige Betonplatte mit Graffiti und Begleittafel; aufgestellt nach 1989.	Dieses Mauerstück war Teil der innerdeutschen Grenze, / die Berlin und Deutschland teilte. 28 Jahre war sie / Mittel und Zeichen der Unterdrückung. Nach der / friedlichen Revolution am 9. November 1989 und dem Fall der Mauer sind ihre Teile heute Symbol für die Kraft / von Freiheit und Selbstbestimmung – aber auch Mahnung / für deren immerwährende Gefährdung.		069_047
	Gaisburger Straße		<b>Weg</b>	Verbindungsweg; Kopfsteinpflaster; zur Mitte hin leicht vertieft zum Abfluss von Regenwasser; alte Straßenverbindung nach Esslingen „Esslinger Steige“			069_048

**Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.**

Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inscription	Foto	Kennziffer
	Stiftstraße / Grabenstraße		<b>Brunnen</b>	Laufbrunnen; rundes Becken aus Muschelkalk mit kleiner Säule und 4 Wasserausläufen; darauf Bronzefigur; kniender Frauenakt mit Blick nach oben gerichtet und in den Händen Trauben haltend; goldener Schriftzug, 1955 geschaffen von #Prof. Manfred Lörcher#;	ERNTE WAECHST NUR WO GESAET DRUM SPAR EH ES ZU SPAET		069_050
	Rotebühlplatz / Calwer Straße		<b>Brunnen</b>	Laufbrunnen; runder Brunnenrog, Brunnenstock mit 4 allegorischen Fischfiguren aus Bronze als Wasserspeier; darüber hohe pyramidale Granitpfeiler mit bekrönendem Pinienzapfen; seitlichen Bronzemedallions; Schauseite zeigt Porträt König Wilhelm I. mit Jahreszahl; gegenüberliegende Seite mit Stuttgarter Symbol, eine Stute mit Fohlen; wohl nach Plänen von #Nikolaus von Thouret# entworfen; 1820 errichtet:	MDCCCXX		069_051

Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.

**Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“**

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Foto	Kennziffer
	Bärenstraße; Geißstraße, Nadlerstraße / Töpferstraße; Calwer Straße; Turmstraße		<b>Ausleger</b>	Neun Wirtshaus- und Handwerkerschilder; alle aus meist schmiedeeiserner , verzierter und teils geschwungener Halterung und eingepasstem Schild mit Beschriftung;			069_052
	Bärenstraße 1		<b>Ausleger</b>	Wirtshauschild; S-förmig geschwungener Metallausleger mit Blütenornamentik; ovales Schild an zusammenlaufenden Kettenschnüren; Metall;	Arche / Hotel Restaurant		069_052_a
	Bärenstraße 2		<b>Ausleger</b>	Wirtshauschild; Schmiedeeisen; winkelförmige Halterung mit geschwungener Füllornamentik und mittigem polygonalem Schild mit Aufschrift;	Stuttgarter Hofbräu		069_052_b
	Bärenstraße 3		<b>Ausleger</b>	Einfacher Wirtshausausleger, Schmiedeeisen; im Winkel angebrachte verzierte Halterungsstangen mit hängendem Rechtheckschild;	CD		069_052_c

**Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“**  
**Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart**  
 - überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Foto	Kennziffer
	Geißstraße 4		<b>Ausleger</b>	Wirtshausausleger; Schmiedeeisen; geschwungener, ornamental gefüllte Halterung mit hängendem Rundschild, darauf Symbol des Gasthausauslegers „Hirsch“;			069_052_d
	Geißstraße 5		<b>Ausleger</b>	Wirtshausausleger; Schmiedeeisen; mit Stützstreben; ornamental geschwungene Formen umfassen ovales Schild mit Namen des Gasthauses; teilweise goldfarben gefasst; mit kleiner Traubenplastik;	Weinstube / Kachelofen		069_052_e
	Geißstraße 6		<b>Ausleger</b>	Einfacher Wirtshausausleger; Schmiedeeisen; senkrechte Halterung, sparsam verziert, daran an zwei Ketten hängend ovales Schild mit Namen eines Trachtengeschäfts	Brunnenhannes		069_052
	Nadlerstraße / Töpferstraße 7		<b>Ausleger</b>	Geschwungener Wirtshausausleger; Schmiedeeisen; Wandhalterung, daran verzierter Ausleger mit ovalem farbigem Schild;	Cortijo / Schwaben / Bräu		069_052
	Calwer Str. 8		<b>Ausleger</b>	Großer Wirtshausausleger; Schmiedeeisen; mit Stützstrebe; reich verziert in geschwungenen Formen; daran rundes Schild;	Zum Paulaner		069_052

**Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.**

# Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Foto	Kennziffer
	Turmstraße 9		<b>Ausleger</b>	Handwerksausleger, Schmiedeeisen; Stützstrebe mit filigran geschwungener Ornamentik und kleinem Blätterdekor an den Enden; an zwei schmalen Ketten hängende Schild;	Goldschmiede / Fein		069_052
	Markplatz	Stuttgarter Rathaus	<b>Denkmal</b>	Standbild zur Erinnerung an #Georg Friedrich Hegel (Philosoph)#; Fassadenfigur auf kleiner Konsole unter Baldachin; roter Sandstein; 1900-1905 von #Daniel Stocker#; Entwurf von Georg Rheineck#; In-schriftentafel;	Georg Wilhelm / Friedrich Hegel / 1170 Stuttgart – 1831 Berlin. Philosoph. / Standbild aus rotem Sandstein von Daniel / Stocker nach einem Modell von Georg Rheineck. / 1905 am damals neu erbauten Rathaus / angebracht. In Hegels Geburtshaus, / Eberhardstr. 53, ist ein Museum eingerichtet.		069_053
	Bolzstraße		<b>Bauplastik</b>	Bauplastischer Fassadenschmuck; über Eingangsportal zwei Nischenfiguren; Schildhalter; links Stuttgarter Rössle; rechts Hirschstange für Württemberg;	FILMTHEATER		069_054

**Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.**

# Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inscription	Foto	Kennziffer
	Marshallstr. 3	Deutsche Bank	<b>Bauplastik</b>	Bauplastischer Schmuck über dem Eingang vorgelagertem Arkadenbau; Balustrade untergliedert durch vier Rechtecksockeln mit darauf stehenden vier Putten;			069_055
	Königstraße 40 (bei)		<b>Freiplastik</b>	Marmorplastik „Unbeschreiblich weiblich“ mit Halbreif; dunkler Marmor; zeigt weiblichen Akt in reduzierter Formensprache; 1979 gefertigt von #Herbert A. Böhm (Bildhauer)# anlässlich der Bundesgartenschau in Bonn (1979);	„Unbeschreiblich weiblich“		069_056
	Schillerplatz 5	Über einen Anbau wurde der Prinzenbau 1715 überdeckt mit der Alten Kanzlei verbunden	<b>Portal</b>	Bauplastische Umrahmung beider Hauptportale mit klassizistischer Adikula sowie Inschriftenfries; Bekrönung mit Aufsatz und kleinerer 3-teiliger Adikula im Stil der Renaissance; Aufsatz zeigt mittig württ. Wappen und in Seitenfeldern Reliefs mit Hirsch; Wappenschild mit Helmzier aus Jagdhorn und Brackenrumpf; rechtes Portal wurde 1543 unter #Herzog Ulrich von Württemberg# eingebaut; zw. beiden Helmschirmen flattert Band mit Wahlspruch der Reformation; linke Portal von 1566; beide wurden 1878 restauriert und einander angeglichen durch #Alexander von Tritschler#;	V.D.M.I.AE. (Verbum Die manet in aeternum – Das Wort Gottes bleibt in Ewigkeit) // Quod annorum serie tempestatis inclementia diruit, in / priorem formam restitui iussit Carolus Wuerttembergiae / rex anno MDCCCLXXVIII.	 	069_057

**Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.**

## Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“

30

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Foto	Kennziffer
	Schillerplatz	Altes Schloss, Eingang zum Brunnenhof	<b>Bauplastik</b>	Bauplastischer Portal-schmuck über Eingangstor des Brunnenhofs; zwei Wap-pen; rechts Symbole Würt-tembergs; links Symbole von Brandenburg-Ansbach; ge-schaffen von #Sem Schlör#;			069_058
	Kleiner Schlossplatz 1 (vor)	Kunstmuseum	<b>Freiplastik</b>	Abstrakte Metallplastik mit dem „Crinkly avec disque rouge“; polychrom gefasst; kinetische Plastik; verbindet Standfestigkeit mit Bewe-gung; 1973 geschaffen von #Alexander Calder (Bild-hauer)#.			069_059

**Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.**

# Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inscript	Foto	Kennziffer
	Schillerstraße	Hotel am Schlossgarten (vor)	<b>Brunnen</b>	Brunnen; hohe Röhrenkonstruktion aus Edelstahl; über sechs Rutschen strömt das Wasser in das flache bachbettartige Becken herab; 1977 anlässlich der Bundesgartenschau geschaffen;			069_060
	Schillerstr. 5	Königin-Katharina-Stift; Gymnasium	<b>Bauplastik</b>	Eingangsportal mit bauplastischem Schmuck aus Pilastern; Schlussstein Porträtmedaillon von Königin Katharina; Vorgängerbau war Eliteschule für Mädchen 1818 gegründet von Königin Katharina von Württemberg; 1901-1903 Neubau von #Emil Mayer#; bez. 1903.	KÖNIGIN KATHARINENSTIFT		069_061
	Oberer Schlossgarten	Oberhalb des Hotel am Schlossgarten	<b>Brunnen</b>	Brunnen; Metall; Reihe aus drei versetzt zueinander stehenden Schalenbrunnen; Schalen mit konischem Fuß, darunter rundes Ablaufgitter, über flachen Rechteckbasins aus Stein; aus der Mitte der Schalen gespeiste Wasser plätschert in die Becken;			069_062

**Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.**

# Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Foto	Kennziffer
	Sophienstraße 23 und 25 (zwischen)	Über Treppenaufgang an der Sophienstraße 27, Zugang Württ. Vers.	<b>Mauer</b>	Mauerreste mit Schießscharte; in den Resten der erhaltenen Stadtmauer; hochrechteckige, in der Mitte geteilte Aussparung mit kleiner Ausrundung; dat. 16. Jh			069_063
	Marktplatz 14		<b>Bauplastik</b>	Fassadenskulptur; in Mauer-nische; Steinskulptur #Hans Sachs (Schuhmacher, Dichter, Komponist, Sänger; 1494-1576)#; sitzende Figur über Eckkonsole in Arbeitskleidung; 1908 geschaffen von #Prof. Theodor Bausch#			069_064
	Breite Straße / Hirschstraße		<b>Brunnen</b>	Wasserspiel Hirschbuckel; runder Steintrog mit zentralem flachen Metallstock mit 12 Sprudlern und rahmennden Metallring; Wasser sprudelt bogenförmig nach innen auf Erhebung; Innenbereich mit farbigen Mosaiken;			069_065
	Neues Schloss / Akademie-garten	Rückseite Neues Schloss	<b>Bauplastik</b>	Giebelrelief des Phull'schen Pavillons; mittiges Wappen, flankiert von Waffen und Werkzeugen; darunter eingetiefte Inschrift; Ende 18. Jh.	GIEBELRELIEF VOM PHULL'SCHEN PAVILLON DER HOHEN CARLS-SCHULE		069_066

**Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.**

**Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“**

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

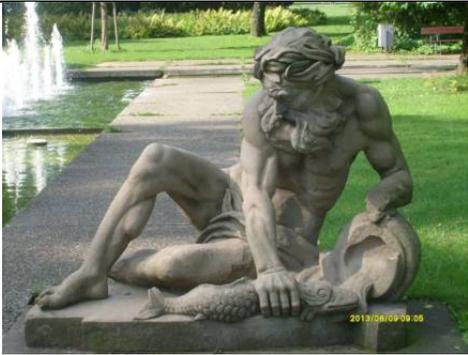
Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Foto	Kennziffer
	Arnulf-Klett-Platz 2	Hauptbahnhof, Haupteingang	<b>Bauplastik</b>	Bekröntes Flügelradrelief aus Muschelkalk; Symbol der Eisenbahn; Baujahr Bahnhof 1914-1928;			069_067
	Friedrichstraße 13		<b>Tor</b>	Toreinfahrt; zweiflügeliges Gittertor mit beidseitig eingefügten mittigen Reliefmedaillon in Ovalform; Darstellung einer (wohl Bronze) auf drei Büchern stehend; ohne Erfassungsbogen.			069_068

**Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.**

**Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“**

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Foto	Kennziffer
	Mittlerer Schlossgarten		<b>Statue</b>	Statue des Flussgottes Rems; vom Mittelteil des Neuen Schlosses Stuttgart stammende barocke Sandsteinfigur auf flacher Sockelplatte; zeigt sitzenden Flussgott Rems mit seinen Attributen Krug und Fisch; vermutlich von #Carlo Ferretti oder seinem Sohn Domenico#; Kulturdenkmal gem. § 2 DschG BW; dat. Anfang / Mitte 18.Jh.; )			072_003
	Mittlerer Schlossgraten		<b>Denkmal</b>	Denkmal in Erinnerung an #Franz Liszt (1811-1886)#; Bronzebüste (Gesamtmaße 250 x 100 x 80 cm) über Rechtecksockel aus Werkstein mit antikisierender Reliefdarstellung eines Musikers mit Saiteninstrumente; umlaufende Laubwerkranke; errichtet von der Stiftung #Johanna Klinckerfuß (Hofpianistin und Liszt-Schülerin)#; Original 1903 geschaffen von #Adolf Fremd#; heutige Büste ist Kopie des zerstörten Originals			072_004

**Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“**

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inscription	Foto	Kennziffer
	Mittlerer Schlossgarten		<b>Denkmal</b>	Denkmal für das württembergische Grenadierregiment Königin Olga; Kalksandstein; Statue; liegender Löwe auf zweifach abgestuftem Quadersockel mit Inschrift; Löwe ist Symbol für Macht und Mut zugleich staufisch-württembergisches Wappentier; 1923 geschaffen von #Fritz von Graevenitz (Hauptmann a. D. und Bildhauer, 1892-1959)#; Kulturdenkmal gem. § 2 DschG BW	DEM GRENA-DIERREGIMENT KÖNIGIN OLGA / 1673 1910 / O DU DER GEIS-TERKRÄFTE GE-WALTIGSTE / DU LÖWENSTOLZE LIEBE DES VA-TERLANDS / Hölderlin		072_005
	Konrad-Adenauer-Straße 32 (vor)	Alte Staatsgalerie	<b>Reiterstandbild</b>	Reiterdenkmal König Wilhelms I. von Württemberg (1882-1889); Bronzestandbild über Marmorsockel; 1884 anlässlich der Erweiterung des Galerie aufgestellt; von #Ludwig von Hofer (Bildhauer, 1801-1887)#; Guss #Ferdinand von Miller#; 2011-2012 restauriert.			072_006

**Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“**  
**Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart**  
 - überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inscription	Foto	Kennziffer
	Konrad-Adenauer-Straße 30 (vor)	Neue Staatsgalerie, Kammer-Theater-Flügel	<b>Vase</b>	Monumentale klassizistische Liebesvase (Höhe 208 cm); Sandstein; schmal zulaufendem Fuß auf quaderförmigen Betonsockel mit umlaufenden Reliefbildern der Liebesalter; Henkel abgebrochen; verwittert; 1831 von #Friedrich Distelbarth (Schüler von Friedrich Dannecker)#; 1843 gestiftet zur Eröffnung der Alten Staatsgalerie; nach Jahren im Depot ließ 1984 #James Stirling (Architekt der Neuen Staatsgalerie)# wieder aufstellen.			072_008

**Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“**  
Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart  
 - überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

<b>Kleindenkmale gesamt</b>	<b>80</b>
Ausleger	9
Bauplastik	13
Brunnen	23
Denkmal	10
Freiplastik	5
Gedenktafel	1
Glocke	1
Pavillon	1
Portal	2
Statue	6
Tor	1
Mauer	1
Reiterstandbild	3
Vase	1
Wandbild	1
Wasserversorgung	1
Weg	1
<b>Erfasser und Fotograf</b>	<b>Bezirk 069:</b> Ulrich Bäuerle
	<b>Bezirk 072:</b> Alexander Kontosis
<b>Überarbeitung</b>	Herbert Medek, Verschönerungsverein Stuttgart e. V.